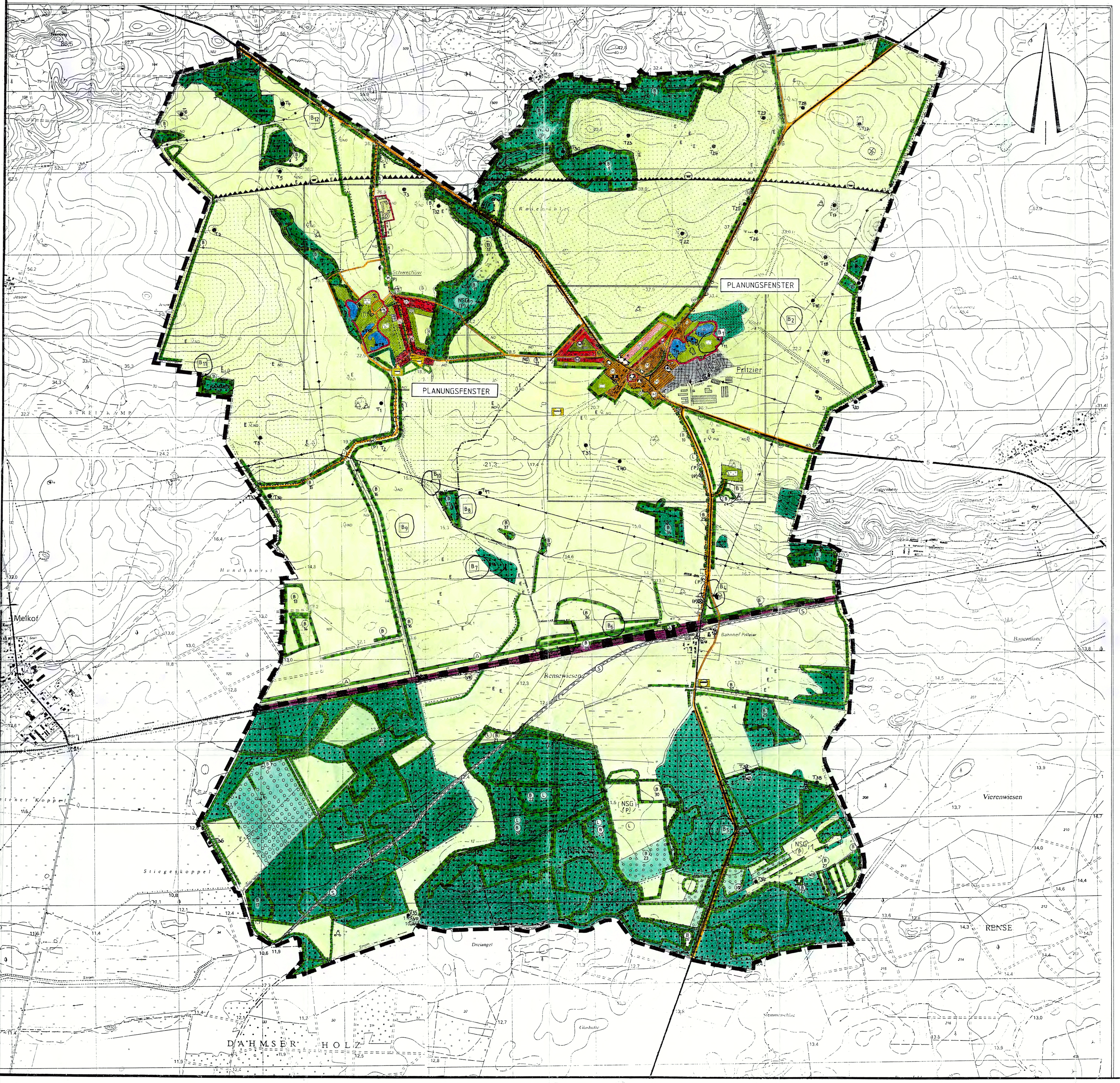
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN — GEMEINDE PRITZIER

STAND : März 2001



PLANZEICHENERKLÄRUNG

DARSTELLUNGEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 bis 10 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 – 11 BauNVO

- W — **Wohnbauflächen** — § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
- M — **Gemischte Bauflächen** — § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
- W — Wohnbauflächen/ geplant — § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
- GE — **Gewerbegebiet** — § 8 BauNVO

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN RECHTS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- F — Feuerwehr
- Post / Telekom

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE
§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Bahnanlagen
- W (P) — überörtl. Wege oder örtl. Hauptwege – Wanderweg (Planung)
- R (P) — Radweg (Planung)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

- Flächen für Versorgungsanlagen
- Elektrizität
- Abwasser

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

- oberirdisch
- unterirdisch

GRÜNFLÄCHEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

- Grünfläche
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Friedhof

WASSERFLÄCHEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB

- Wasserfläche

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD
§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

- Flächen für die Landwirtschaft / Obstanbau
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald
- geplante Aufforstungsflächen

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN; ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB

- **Vorsorgegebiet – Rohstoffsicherung** (Setzin 2; KS) lt. PROP Westmecklenburg

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MAßNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB

- **flächenhaft**
  - Ausgleichsflächen / Lärmschutz
- **linienförmig**
  - Biotop (laufende Nummerierung nach Biotopkartierung Landkreis Ludwigslust)
- **punktförmig**
  - E — Einzelbaum, meist Eiche
  - T — kartierter Tümpel nach Biotopkartierung des Landkreises
  - Feldgehölz
  - VR — Röhricht
  - WB — Bruchwald

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
§ 5 Abs. 4 BauGB

- **flächenhaft**
- **linienförmig**
  - Biotop (laufende Nummerierung nach Biotopkartierung Landkreis Ludwigslust)
  - ND — Naturdenkmal
  - L — Landschaftsschutzgebiet
  - NP — Naturpark („Mecklenburgisches Elbetal")
  - NSG (P) — Naturschutzgebiet geplant (Nummerierung)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND DEN DENKMALSCHUTZ
§ 5 Abs. 4 § 172 Abs. 1 BauGB

- D — **Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen**
- D — **Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen**
- B1 — **Bodendenkmal** (nummeriert)

SONSTIGE PLANZEICHEN

- **Umgrenzung der Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist.** (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 4 BauGB)
- **Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, hier: Lärmschutz**
- **Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes**
- **Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes**
- **Kennzeichnung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (laufende Nummerierung)** § 5 Abs. 3 Nr. 3 und Abs.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- G — geplante Gasleitung; unterirdisch
- E — geplante E-Leitung; unterirdisch
- GW M — Grundwassermeßstelle

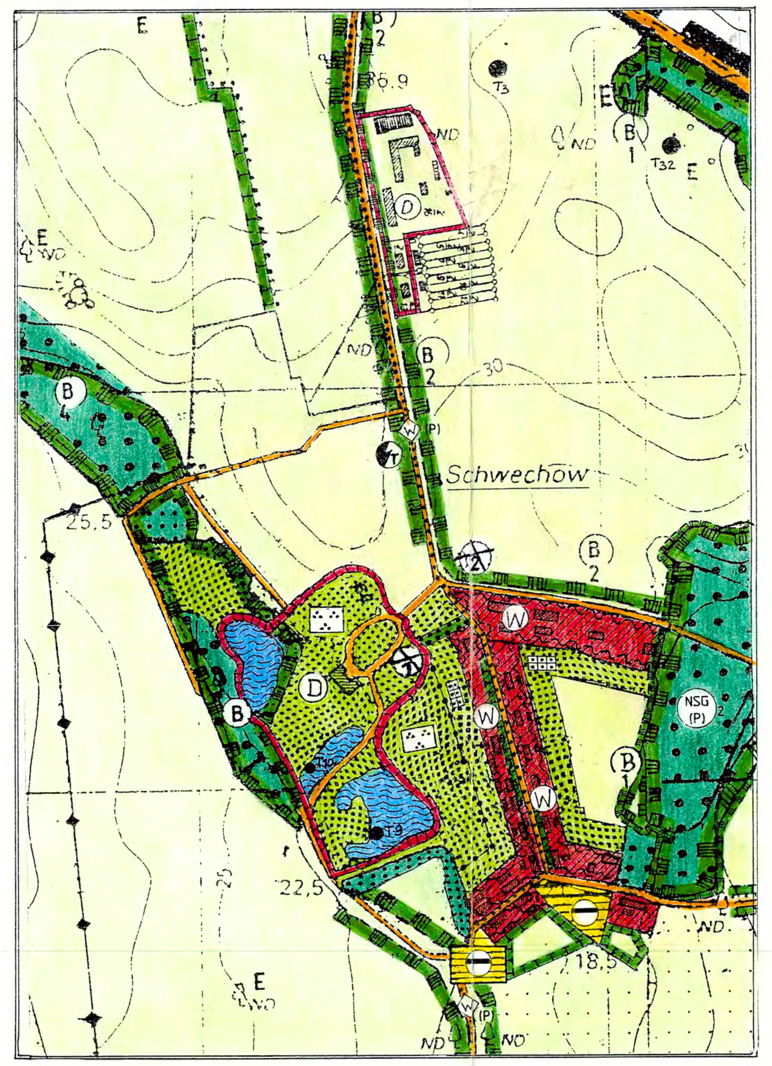
PLANZEICHEN OHNE NORMENCHARAKTER

- S — Flächen für Vorkommen von Bodenschätzen – Sand –
- Gemarkungsgrenze
- vorhandene Bebauung
- 25 — Höhenlinie

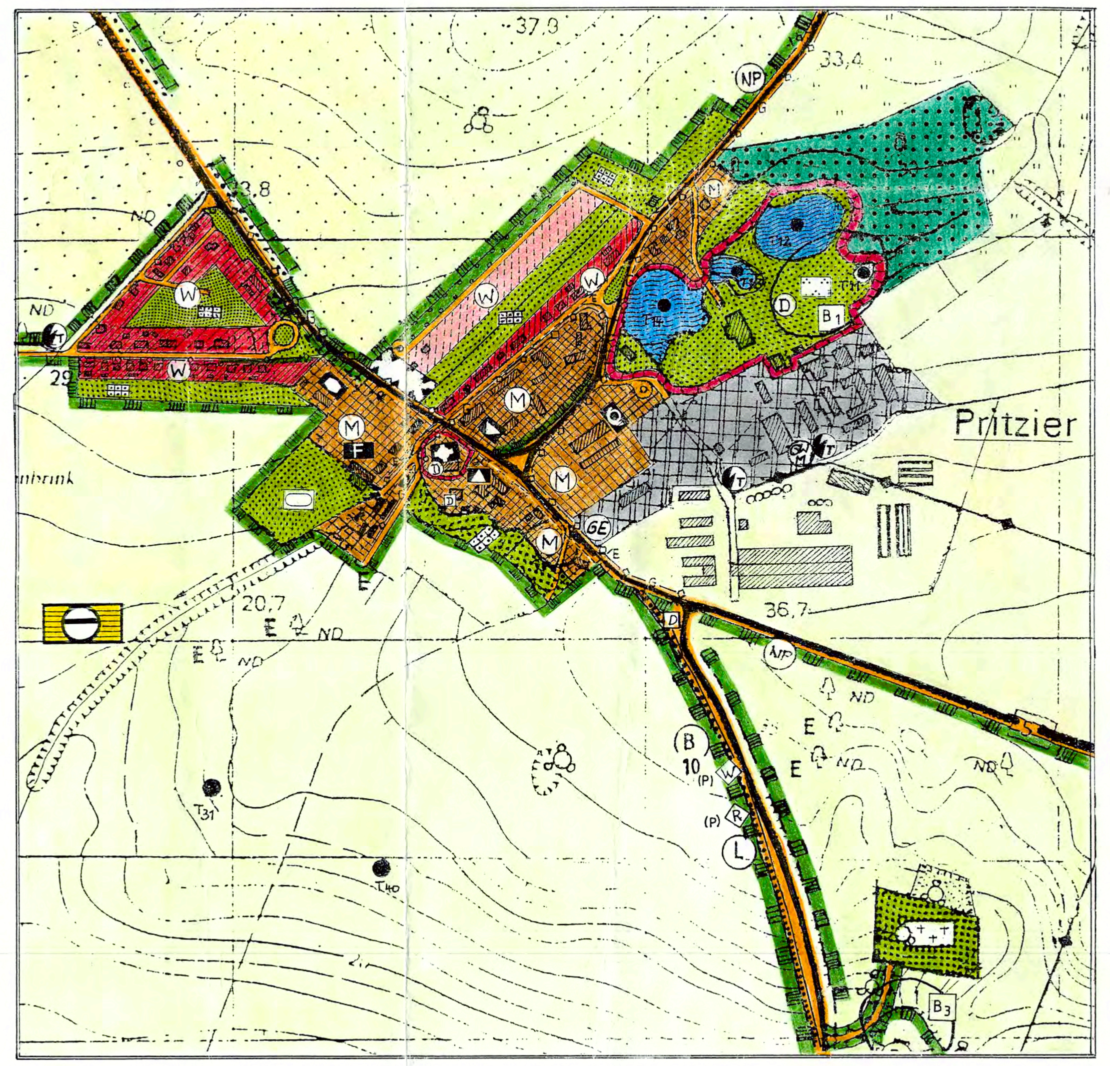
Planungsfenster

M.: 1:5 000

Ortslage Schwechow



Ortslage Pritzier

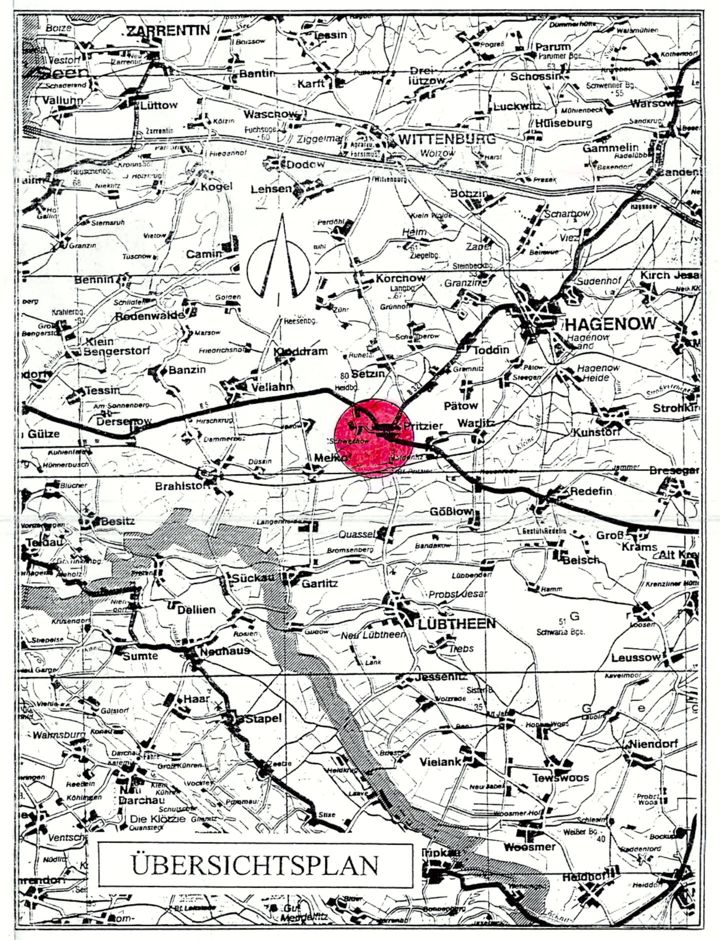


PRÄAMBEL

Aufgrund des § 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl I S 2141, berichtigt I S. 137) aufgestellt, durch die Gemeindevertretung am 19.10.99 beschlossen.

Der Erläuterungsbericht wurde gebilligt, das Anzeigeverfahren wurde durchgeführt, sowie durch Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 28.02.2001 nach § 6 BauGB genehmigt.

Kartengrundlage:
- Topographische Karte Geodäsie und Kartographie
- Flurkarten sowie teilweise ergänzt durch örtliche Begehung.



Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 02.06.1992. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch öffentlichen Aushang erfolgt.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gem. § 1 Abs. 4 BauGB beteiligt worden.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 20.02.1998 im Rahmen der GV-Sitzung durchgeführt worden.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 20.03.1998 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
5. Die Gemeindevertretung hat am 10.03.1998 den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
6. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom 14.04.1998 bis zum 15.05.1998 während der üblichen Dienstzeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 06.04.1998 im „Hagenower Kommunalanzeiger" ortsüblich bekannt gemacht worden.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 19.10.1999 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
8. Der Flächennutzungsplan wurde am 19.10.1999 von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.10.1999 gebilligt.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
9. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 28.02.2001 Az.: VIII 230 – 512.111-54.050 – mit einer Auflage und Hinweisen – erteilt.
   Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
10. Die Auflage wurde durch den Beschluss der Gemeindevertretung vom .... erfüllt, die Hinweise sind beachtet.
    Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
11. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt.
    Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck
12. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 23.3.01 [illegible] ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 13. Januar 1998 GS Mecklenburg-Vorpommern Gl. Nr. 2020-2, (GVO Bl. M-V S. 634) hingewiesen worden. Der Flächennutzungsplan ist am 24.3.01 in Kraft getreten.
    Pritzier, 20.3.01 — Der Bürgermeister — Siegelabdruck

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Gemeinde Pritzier

Stand: März 2001, Maßstab 1 : 10.000